

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 40 (1993)
Heft: 7-8

Artikel: Familienpicknick fiel ins Wasser
Autor: Reinmann, Eduard
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-368337>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Volksnahe ZSO Horw

Familienpicknick fiel ins Wasser

Zivilschutz findet bei jedem Wetter statt. Das galt auch für das traditionelle Familienpicknick der ZSO Horw LU, das wegen des berüchtigten Zentralschweizer Waschküchenwetters kurzfristig von der grünen Wiese in das nahegelegene Schützenhaus disloziert werden musste.

EDUARD REINMANN

Der guten Stimmung sowie der Pflege von Kameradschaft und Geselligkeit tat dies allerdings keinen Abbruch. Ganz im Gegenteil – dadurch dass die Leute etwas näher zusammenrücken mussten, kam manches Gespräch in Gang, das sonst vielleicht unterblieben wäre. «Die Durchführung des Picknicks auch bei schlechtem Wetter ist ein Treuetest», bemerkte Ortschef Albert Marantelli. Er hatte recht, denn trotz Bindfadenregen fanden die Horwer in grosser Zahl den Weg zu ihrer volksverbündeten ZSO. Vielleicht lockte sie auch der Spaghettischmaus, für den die gewiefte Küchenbrigade geradestand. Es gab übrigens Spaghetti nach OC-Art, kreuz und quer übereinandergelegt, genau wie auf dem Funktionsabzeichen. Zur Stelle war auch Donnino Colombo, der mit seinem Akkor-



Die Küchenbrigade war dafür besorgt, dass alle Besucher satt wurden.

Donnino Colombo hatte in den Kindern eine dankbare Fangemeinde.



FOTOS: E. REINMANN

deonspiel und den fröhlichen Jauchzern für Stimmung und Heiterkeit sorgte. Man erinnerte sich auch an Picknicks früherer Jahre. Etwa an jenes auf der Buholzer-

schwändi und auch bei Regenwetter. «Da haben wir einfach im Dreck getanzt, und die Kaffeemaschine lief auf Hochtouren», berichtete ein Veteran. □

ZSO Wolfhalden

Dorfbild verschönert

rei. Arbeiten zugunsten der Gemeinde leistete die ZSO Wolfhalden im Kanton Appenzell Ausserrhoden. Im Verlauf einer dreitägigen Übung wurden baufällige Gebäude abgerissen.

Unter der Leitung von Toni Schaller wurde die Übung in drei Blöcke aufgeteilt. Auf einer in Gemeindebesitz befindlichen Liegenschaft wurden zwei baufällige Hühnerställe abgerissen. Sie hatten das Dorfbild schon seit langem gestört. Für den Einsatz hatten sich die Zivilschützer grösstenteils freiwillig gemeldet, da sie lieber praktische Arbeit leisten wollten, als die obligate Dienstpflicht zu erfüllen. Zudem konnten sie ihr handwerkliches Können unter Beweis stellen. Für die Repetition allgemei-

ner Zivilschutzkenntnisse wurde gleichwohl Zeit eingeräumt.

Eine weitere Formation befasste sich mit der Information der Bevölkerung über die

Zuweisungsplanung. Und schliesslich wurde auch die Planung für den Ernstfall um entscheidende Schritte vorangetrieben. □



Eine Augenweide war dieser Hühnerstall nicht.

FOTO: ZVG